

Musterprojekt

In den Teil-/ Projekten die wir übernehmen und in denen wir als Projektteilnehmer agieren gehen wir davon aus, dass die Struktur des Projektes einem gewissen Schema folgt. Dabei ist darauf zu achten, dass in den einzelnen Phasen die richtigen Dinge passieren um eine konfliktlosere Abarbeitung der Aufgaben zu ermöglichen.

Für uns stellen sich alle Projekte in einer fixen Reihenfolge dar, die wir für Sie planerisch begleiten, die Teilphasen moderieren (je Phase Start und Ende) und als Projektleiter mit Ihrer Vollmacht steuernd, mit Kosten und Zeitbudget, verantworten. Folgende Phasen stellen wir uns vor:
PLAN, ANALYZE, DESIGN, BUILD, TEST, DEPLOY, CUTOVER

PLAN: In dieser Phase werden die Anforderungen (soweit möglich) komplett ganz klar definiert. Gibt es Aspekte, die aktuell noch nicht planbar sind, müssen diese deutlich umschrieben sein und die aktuelle Sicht auf die Themen berücksichtigt werden. Interdependenzen sind dabei bereits zu berücksichtigen. Alle Aspekte (inkl. der Teamzusammensetzung und der zeitlichen Planung) werden vorbereitet und vom Auftraggeber bestätigt. Grundsätzlich wird von einer deutlichen Unterstützung durch den Auftraggeber für die Ausgangssituation und die geplante Entwicklung ausgegangen, die in eine schriftliche Fixierung der Erwartungen mündet.

Fehler die in dieser Phase passieren, sind idR. leider nur kostenintensiv wieder auszugleichen.

ANALYZE: In dieser Phase werden die Aspekte der Planung aufgegriffen und auf die nachfolgend weiteren Detailebenen vertieft. Die Ergebnisse werden verifiziert, aufbereitet und umgehend mit dem Kunden besprochen. Es wird also grundsätzlich überprüft, ob die Grundlagen und Annahmen aus der Planungsphase korrekt sind und der Planungshorizont haltbar ist. Nachdem diese Basics betrachtet wurden, werden, je nach Ausgangssituation weitere Stakeholder (insbesondere die beteiligten Mitarbeiter und ggf. teilweise externe Schnittstellen) stärker in das Projekt integriert und ergänzen idealerweise mit Ihren Praxiskenntnissen die Phase um den weiteren Entwicklungsbedarf komplett zu erfassen.

DESIGN: Nachdem die Vorbereitungs- und Erhebungsphasen abgeschlossen sind wird das zukünftige Modell, der Musterprozess/die Software, auf die Anforderungen zu geschnitten. Dabei sind die internen und auch externen Abhängigkeiten zu beachten. Ein in der Planungsphase bestimmtes Entscheidungsgremium wird dann die Ansätze an Hand einer erstellten Entscheidungsgrundlage bewerten und ggf. nach mehreren Abstimmungsrunden eine Entscheidung für die zukünftige Struktur, die Prozesse und den Softwareeinsatz festlegen. Diese Anforderungen werden in einem Pflichtenheft dokumentiert und der Fortschritt der Entwicklung dort permanent festgehalten.

BUILD: Nachdem der Rahmen der Entwicklung steht, das Ziel und der Weg dorthin bekannt sind, werden in dieser Phase alle notwendigen Aufgaben erledigt, die als Grundgerüst für die Schaffung der neuen Arbeitswelt angesehen werden können. In der Regel handelt es sich um die konkrete Festlegung von Prozessen, die dazugehörigen Prozessbeschreibungen und Handbücher zu erstellen, die Programmierung einer Softwarekomponente, die Vorbereitung der Kommunikation der Änderungen und das Aufstellen des weiteren Plans im Hinblick auf die anstehenden Tests und den Roll out des Projektes.

Musterprojekt

TEST: Sind die Rahmenfaktoren in der Gestaltungsphase bereitgestellt worden, wird an Hand von spezifischen Szenarien überprüft, ob die vorgesehene Struktur, der Prozess, die Software einsatzbereit sind. Je nach Aufgabenstellung müssen realistische Testfälle/- Mengen bereitgestellt/kreiert werden um verlässliche Aussagen über die zukünftige Funktionalität zu erhalten. Hier gibt es keine „one size fits all – Lösung“ sondern je nach Aufgabenstellung ,müssen die Anforderungen definiert werden. Ist der jeweilige Testumfang festgelegt, so wird in einem Teilprojekt Testmanagement, welches wir ebenfalls gern übernehmen, überprüft, ob die Anforderungen komplett erfüllt werden und die vorherigen Phasen erfolgreich abgeschlossen wurden. Das dabei die Beteiligten Parteien intensiv sich mit der Novation auseinandersetzen, kann zu Anpassungswünschen und -bedürfnissen führen, die von uns aufgenommen werden und wieder von dem Gremium der DESIGN- Phase begutachtet werden sollten. Bei Zustimmung sind dann diese Anforderungen in einer neuen BUILD- Phase hinzuzufügen und die Dokumentationen sowie die Kommunikationsunterlagen anzupassen. Der Auftraggeber nimmt die Lösung final ab und läutet damit die letzten (spannenden) Phasen ein.

DEPLOY: Nach Abschluss der TEST `s wird die Überführung der Lösung in die Realität in Angriff genommen. Hierbei stehen Schulungen und die Kommunikation der Änderungen im Vordergrund während parallel die neuen Prozesse in workshops den beteiligten Parteien nahe gebracht werden.

CUTOVER: Direkt im Anschluss an die Vorbereitungen wird die finale Phase eingeläutet und die Änderungen live geschaltet. Welches Vorgehen gewählt wird, hängt wieder vom Einzelfall ab, meist wird versucht den Einsatzbereich einzugrenzen und in einer kleineren Umwelt den Start vorzunehmen, sei es nun ein Team welches damit beginnt und dann sofort bei funktionieren auf die weiteren Teams umschaltet oder eine Softwarekomponente mit einer Teilaufgabe beginnt, die dann schnell ausgeweitet werden kann. Auf jeden Fall werden wir ein Szenario in der Hinterhand halten, welches bei einem Totalausfall eingreifen kann.

Nach dem Start der neuen Lösung ist eine Begleitung durch das Projektteam in den ersten Tagen und Wochen wünschenswert um weitere Aspekte des täglichen Handelns aufzunehmen und ggf. schnelle Anpassungen einzuführen. Diese Herangehensweise kann auch zu einem Organisationshandbuch der ZUKUNFT führen, das bedeutet das weitere Ideen dort gesammelt werden und diese Dokumentation bei einer weiteren Novation für künftige Aufträge herangezogen werden kann.